

# ASERIES™

## ZUGRIFFSMANAGEMENTSYSTEM

### MODELLE 6128 UND 6129

# Programmier- und Bedienungsanleitung

Die Modelle 6128 und 6129 von Sargent & Greenleaf sind dafür ausgelegt, ein hohes Sicherheitsniveau in Verbindung mit flexiblen Funktionen zu gewährleisten, die mehrere Kontrollebenen für den Normalbetrieb und Dienstzugriff ermöglichen. Folgen Sie sorgfältig dieser Anleitung, um mit Ihrem Schloss den bestmöglichen Nutzen zu erzielen.

## EINLEITUNG

- Die elektronischen Tresorschlösser der ASERIES sind mit anspruchsvoller elektronischer Schalttechnik ausgestattet. Diese Schlösser sind ausschließlich für den Innengebrauch geeignet.
- Die Tastatur sollte nur mit einem weichen trockenen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln und Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie niemals, das Schloss oder Tastaturbestandteile zu schmieren.

Die Wartung sollte nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

- Jederzeit, wenn die Tastatur aus ihrem Montagesockel herausgenommen wird, trennen Sie entweder das Schlosskabel oder halten Sie die Tastatur, sodass sie nicht am Kabel hängt. Dies könnte den Kabelstecker oder Tastaturanschluss beeinträchtigen.
- Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird und das Schloss die Eingabe empfängt, gibt es einen „Piepton“ aus und die LED auf der Tastatur erleuchtet vorübergehend.
- Alle Buchstaben des englischen Alphabets sind auf der Tastatur dargestellt. Dies ermöglicht Ihnen, numerische, alphanumerische und wortbasierte Codes zu entwickeln. Verwenden Sie die Methode, die für Sie am besten funktioniert.
- Alle Codes enden mit #. Dies signalisiert dem Schloss, dass Sie die Eingabe aller Stellen des Codes beendet haben.
- Persönliche Daten, die mit einem Besitzer des Codes in Verbindung gebracht werden können, wie z.B. Geburtsdatum, sollten nicht für die Zusammenstellung des Schlosscodes verwendet werden. Vermeiden Sie Codes, die einfach zu erraten sind.
- Nachdem das Schloss auf einen neuen Code umgestellt wird, muss die Sperrfunktion durch mehrfache Ver- und Entriegelung mit einer offenen Behältertür überprüft werden. Vergewissern Sie sich, dass es richtig funktioniert bevor Sie die Tür schließen.



Hinweis: Dieses Schloss wurde von Underwriters Laboratories für den Gebrauch mit folgenden S&G Tastaturen aufgeführt:  
6120-0XX, 61KP-1XX, 61KP-2XX



Sargent & Greenleaf, Inc.  
Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft  
von Stanley Security Solutions, Inc.  
PO Box 930  
Nicholasville, KY 40356  
Telefon: (800)-826-7652  
Telefon: (859)-885-9411

Fax: (800)-634-4843  
Fax: (859)-887-2057

Sargent & Greenleaf S.A.  
9, Chemin du Croset  
1024 Ecublens, Schweiz  
Telefon: +41-21 694 34 00  
Fax: +41-21 694 34 09



# MODELL 6128/6129 ELEKTRONISCHES SCHLOSS

## Programmier- und Bedienungsanleitung

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1	<i>Sicherheitshierarchie . . . . .</i>	3
1.2	<i>Über Ihr Schließsystem . . . . .</i>	3
1.3	<i>Werkeinstellungen . . . . .</i>	4
<b>2.</b>	<b>BEDIENUNG DES SCHLOSSES . . . . .</b>	<b>5</b>
2.1	<i>Bankbenutzergruppe, PIN-Positionen und Benutzercodes . . . . .</i>	5
2.1.1	<i>Bankbenutzergruppe . . . . .</i>	5
2.2	<i>PIN-Positionen und Zugriffsverantwortlichkeiten . . . . .</i>	6
2.3	<i>Pieptonmuster . . . . .</i>	8
2.3.1	<i>Pieptonmuster . . . . .</i>	8
2.3.2	<i>Zusätzliche Aktionen/Zustände für Bankmodus mit Tastaturerweiterung . . . . .</i>	8
2.3.3	<i>Zusätzliche Aktionen/Zustände für Wartungsmodus . . . . .</i>	9
2.4	<i>Benutzerzugriffsmodi und Öffnen des Schlosses . . . . .</i>	9
2.5	<i>Tastatureingabefehler und Löschen von Einstellungen. . . . .</i>	10
2.6	<i>Zeitstrafe (Bankmodus). . . . .</i>	10
2.7	<i>Aussperrung (Wartungsmodus) . . . . .</i>	10
2.8	<i>Bolzenverlängerungsanzeige . . . . .</i>	10
2.9	<i>Batteriewarnleuchte. . . . .</i>	11
2.10	<i>Batteriewechsel. . . . .</i>	11
2.11	<i>iButton Speichertaste. . . . .</i>	11
<b>3.</b>	<b>PROGRAMMIEREN DES SCHLOSSES IM BANKMODUS. . . . .</b>	<b>12</b>
3.1	<i>Befehl 22: Einen PIN-Code ändern . . . . .</i>	12
3.2	<i>Befehl 28: Prüfungsdownload. . . . .</i>	13
3.3	<i>Befehl 32: Den Zugriffsmodus einstellen . . . . .</i>	13
	<i>Direktor-/Mitarbeitermodus aktivieren . . . . .</i>	14
	<i>Doppelkontrollmodus aktivieren . . . . .</i>	14
	<i>Mehrfachbenutzermodus aktivieren . . . . .</i>	14
3.4	<i>Befehl 38: Die Nötigungsalarmfunktion einstellen . . . . .</i>	14
	<i>Die Nötigungsalarmfunktion verwenden . . . . .</i>	15
	<i>Die Nötigungsalarmfunktion aktivieren . . . . .</i>	15
	<i>Die Nötigungsalarmfunktion deaktivieren . . . . .</i>	15
3.5	<i>Befehl 43: Identifizierung der Schlossart . . . . .</i>	16
3.6	<i>Befehl 54: Schlossinitialisierung zur Benutzung im Wartungsmodus. . . . .</i>	16

3.7	<i>Befehl 57: Mikrokontroller rückstellen</i>	16
3.8	<i>Befehl 73: Datum einstellen – Nur Bankmodus</i>	16
3.9	<i>Befehl 74: Codepositionen hinzufügen oder löschen</i>	17
	<i>Neue Benutzerposition hinzufügen</i>	17
	<i>Benutzer löschen</i>	18
3.10	<i>Befehl 74: Die Zeitverzögerung einrichten</i>	19
	<i>Zeitverzögerungsfunktion – Nur Bankmodus</i>	19
	<i>Dauer der Zeitverzögerung einstellen</i>	19
	<i>Dauer des Öffnungszeitfensters ändern</i>	20
3.11	<i>Befehl 77: Verifizierung der PIN-Position</i>	21
3.12	<i>Befehl 78: Zeit einstellen – Nur Bankmodus</i>	22
	<i>Arbeitsblatt zur Verifizierung von PIN-Code-Positionen</i>	23
<b>4.</b>	<b>BETRIEB IM WARTUNGSMODUS</b>	<b>24</b>
4.1	<i>Initialisierung des Wartungsmodus</i>	24
4.2	<i>Betrieb im Wartungsmodus.</i>	25
4.3	<i>Betriebscodes im Wartungsmodus.</i>	26
4.3.1	<i>Schlosszugriff:</i>	26
4.3.2	<i>Programmieren der Bankfunktionen:</i>	26
4.3.3	<i>Downloaden der Belegsammlung:</i>	27
4.3.4	<i>Rückstellen der Benutzerspeichertaste:</i>	27
4.3.5	<i>Verwenden der Nötigungsalarmfunktion.</i>	27
4.3.6	<i>Einstellen des Zeitkalenders:</i>	28
4.3.7	<i>Rückstellung der Aussperrung:</i>	28
4.3.8	<i>Aufhebung eines Disponenten:</i>	29
4.3.9	<i>Hinzufügen eines Disponenten:</i>	29
4.3.10	<i>Deinstallation des Schlosses:</i>	29
<b>Anhang A</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>30</b>
	<b>Garantie.</b>	<b>30</b>

## 1.1 – Sicherheitshierarchie

Das Modell 6128 Schließsystem für Bankautomaten funktioniert entweder nur in einem Bankmodus, nur in einem Wartungsmodus oder sowohl im Bank- als auch Wartungsmodus gleichzeitig

**Nur Bankmodus** – Bankbenutzer haben lokale Kontrolle über PIN-Positionen und -Codes der Benutzer sowie das Programmieren über die Tastatur.

**Nur Wartungsmodus** – Erfordert das „Schlossmanagementsystem“ zum Programmieren von Wahlspeichertasten und das Erstellen von Operationcodes zur einmaligen Nutzung für Dienstbenutzer. PIN-Codes der Bankbenutzer sind deaktiviert.

**Bank- und Wartungsmodus** – Bankbenutzer haben lokale Kontrolle über PIN-Positionen und -Codes sowie beschränkte Tastaturprogrammierbefehle. Das „Schlossverwaltungssystem“ steuert die optionalen Funktionen im Bankmodus und wird zum Programmieren von Wahlspeichertasten sowie das Erstellen von Codes zur einmaligen Nutzung verwendet.

## 1.2 – Über Ihr Schließsystem

Das elektronische Schloss von Comptronic™ Modell 6128/6129 verfügt über folgende Hardware-Komponenten:



**6128 /6129 Motorisiertes Schloss** – befindet sich innerhalb des Tresors. Unterstützt Bank- und Wartungsbetriebsmodi.



**Tastatur** – auf der Vorderseite der Tresortür. Dies ist eine alphanumerische Tastatur mit 12 Tasten, die zur Eingabe von PIN-Codes und Programmierbefehlen verwendet werden.



**Tastaturerweiterungsbasis** – unter der Tastatur eingebaut. Diese ist während der Verwendung des Wartungsbetriebsmodus und der Belegsammlungsfunktion des Schlosses erforderlich. Die Erweiterungsbasis bietet ein grünes LED-Licht zur Anzeige von „Status 1“, eine rote LED zur Anzeige von „Status 2“ und eine gelbe LED zur Anzeige des „Modus“ der Schlossbetriebs. Die Erweiterungsbasis bietet auch einen Anschluss für eine Verbindung mit Speichertasten.





**Nötigungsalarmmodul (optional) –**  
 Befindet sich innerhalb des Tresors.  
 Dieses Modul muss mit dem  
 Schloss verbunden sein, um die  
 Nötigungsalarmfunktion zu verwenden.

Jedes Mal, wenn Sie eine Zahl, einen Buchstaben oder ein anderes Zeichen auf der Tastatur eingeben, erklingt ein Piepton und die rote LED der Tastatur blinkt auf. Wenn es keinen Piepton oder kein LED-Blinken gibt, überprüfen Sie die Batterien und versuchen Sie es noch einmal (siehe Abschnitt 2.10 – **Batteriewechsel**).

Die #-Taste dient als eine Eingabefunktion und muss nach jeder Codeeingabe betätigt werden.

Die \*-Taste wird mit Programmiererbefehlscodes verwendet. Sie kann auch verwendet werden, um bei einem Eingabefehler Eingaben auf der Tastatur zu löschen, indem die \*-Taste zweimal betätigt wird.

**WICHTIG:** Das Schloss reagiert mit verschiedenen Pieptonsequenzen, um auf verschiedene Zustände hinzuweisen. Die Pieptöne werden in den Beispielen mit dem Symbol  dargestellt. Zum Beispiel, fünf Pieptöne werden mit  dargestellt. Warten Sie immer bis zum Ende einer jeden Pieptonkombination bevor Sie eine andere Zahl oder einen anderen Buchstaben eingeben, sonst unterbrechen Sie die Schlossbefehle."/>

### 1.3 – Werkeinstellungen

Das 6128/6129 wird von Sargent & Greenleaf mit Werkeinstellungen geliefert:

- Bankmodus – aktiviert / keine Zeitbeschränkung.
- Mehrfachbenutzermodus – aktiviert
- Zeitverzögerung – znull (0) Minuten
- Nötigungsalarm – deaktiviert
- Prüfungsdownload – aktiviert
- Datum- / Zeiteinstellung – aktiviert

Positionen 00, 02 und 10 haben im Werk voreingestellte PIN-Codes:

Beschreibung der PIN	PIN	Voreingestellter PIN-Code
Programmierercode	00	123456
Verwaltercode	02	020202
Benutzercode	10	101010

**Programmierercode (PC)** kann nur die Betriebsparameter des Schlosses einrichten und die Belegsammlungsdaten herunterladen. **Der Programmierercode kann den Tresor nicht öffnen.**

Eine Bankbenutzergruppe besteht aus bis zu 16 PIN-Code-Positionen; 2 Direktoren und 4 Administratoren, die die Schlossprogramme und bis zu 10 Benutzer verwalten, die das Schloss öffnen und schließen.

Wenn das Schloss noch die originalen S&G-Werkeinstellungen hat, können Sie das Schloss durch die Eingabe einer PIN-Position und eines PIN-Codes öffnen, die einen 8-stelligen Benutzercode ergeben, gefolgt von der #-Taste.

Das Schloss ist auf einen Mehrfachbenutzermodus voreingestellt, was ein Öffnen des Schlosses durch die Eingabe eines beliebigen gültigen Codes außer dem Programmierercode erlaubt. (Siehe 3.3 **Zugriffsmodus einstellen**).

(Wenn das Schloss sich nicht öffnet, obwohl Pieptonmuster nach der Betätigung der #-Taste hörbar waren, beziehen Sie sich auf Abschnitt 2.3.1 „Pieptonmuster“, um die Ursache zu identifizieren.)

Wir empfehlen, dass Benutzer ihre PIN-Codes sofort nach der Zuweisung der PIN-Positionen ändern (Abschnitt 3.1).

## 2.1 – Bankbenutzergruppe, PIN-Positionen und Benutzercodes

### 2.1.1 – Bankbenutzergruppe

Die Bankbenutzergruppe ist eine Werkvoreinstellung und ist immer auf jedem Schloss aktiviert (sofern nicht im Wartungsmodusbetrieb deaktiviert). Die Bankbenutzergruppe verfügt über eine Zugriffshierarchie von Direktoren (PIN-Positionen 02 und 03), Administratoren (PIN-Positionen 04, 05, 06 und 07) und Benutzer (PIN-Positionen 10 bis 19). Für Zugriffsrechte, siehe Tabellen A&B beginnend auf der nächsten Seite.

Die Bankbenutzergruppe kann zum Betrieb in drei verschiedenen Benutzerzugriffsmodi konfiguriert werden.

- **Mehrfachbenutzermodus** – jeder beliebige gültige Schlosscode (außer dem Programmierercode) kann zum Öffnen verwendet werden.
- **Direktor- / Mitarbeitermodus** – die Verwalter oder Administratoren aktivieren/deaktivieren die Zugriffsrechte der individuellen Benutzercodes. Wenn dieser Modus aktiviert ist, können die Verwalter- und Administratorcodes das Schloss nicht öffnen.
- **Doppelkontrollmodus** – zwei unabhängige Benutzercodes werden zum Öffnen des Schlosses benötigt. In diesem Modus können Verwalter- und Administratorcodes zum Öffnen des Schlosses verwendet werden.

## 2.2 – PIN-Positionen und Zugriffsverantwortlichkeiten

Dieser Abschnitt definiert jede PIN-Position und die entsprechenden Benutzerfunktionen wie in Tabellen A & B zusammengefasst.

Die PIN-Position 00, die Programmiererposition, kann nur das Schloss konfigurieren und die Belegsammlung herunterladen. Der Programmierer kann keine Schlösser öffnen. Der Programmiercode wird in Verbindung mit dem Schlossmanagementsystem verwendet, um den Befehl zur Versetzung des Schlosses in den Wartungsbetriebsmodus auszulösen.

Jeder Benutzer erhält eine 2-stellige PIN-Position (Persönliche Identifikationsnummer) und einen 6-stelligen PIN-Code. Die PIN-Position identifiziert die Benutzerart (Programmierer, Benutzer, usw.). Der PIN-Code ermöglicht dem Benutzer einen Zugriff auf das Schloss. Diese zwei Codes bilden gemeinsam den 8-stelligen Benutzercode. Jeder Benutzer kann seinen eigenen PIN-Code, jedoch nicht seine PIN-Position ändern.

Benutzer müssen immer sowohl ihre PIN-Position als auch ihren PIN-Code eingeben, gefolgt von der #-Taste.

PIN-POSITION      PIN-CODE  
Beispiel:    02            020202      #

**Tabelle A:** Programmiercode

Pin-Position	Pin-Position	Aktivität
00	Programmiercode	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Initialisierung des Wartungsmodus mit Befehl 54 verwendet.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>In Verbindung mit anderen Codes für Befehle 28, 32, 38, 73, 74 und 78 verwendet.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann dHas Schloss nicht öffnen.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann keine anderen PIN-Codes hinzufügen/löschen.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann seinen eigenen PIN-Code ändern.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Nötigungsalarm senden (wenn programmiert).</li> </ul>

Tabelle B: Bankbenutzergruppe

PIN-Position	Beschreibung der Position	Zugriff
02 - 03	Verwalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Schloss öffnen (sofern nicht der Direktor-/Mitarbeitermodus aktiviert ist).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer im Direktor-/Mitarbeitermodus aktivieren und deaktivieren.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Benutzer hinzufügen (erfordert einen zweiten gültigen Benutzercode).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer löschen (erfordert einen zweiten gültigen Benutzercode).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzögerung der Startzeit (wenn programmiert).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nötigungsalarm senden (wenn programmiert).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann ein zweiter gültiger Benutzercode für die Doppelkontrolle und das Programmieren sein.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren eigenen PIN-Code ändern.</li> </ul>
04 - 07	Administratoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Schloss öffnen (sofern der Direktor-/Mitarbeitermodus aktiviert ist).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer im Direktor-/Mitarbeitermodus aktivieren/deaktivieren</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer löschen (erfordert einen zweiten gültigen Benutzercode).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzögerung der Startzeit (wenn programmiert).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nötigungsalarm senden (wenn programmiert).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann ein zweiter gültiger Benutzercode für die Doppelkontrolle und das Programmieren sein.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren eigenen PIN-Code ändern.</li> </ul>
10 - 19	Benutzer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Schloss öffnen</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzögerung der Startzeit (wenn programmiert)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nötigungsalarm senden (wenn programmiert).</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweiten Benutzercode zum Programmieren bereit stellen.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren eigenen PIN-Code ändern.</li> </ul>



## 2.3 – Pieptonmuster

Die folgende Tabelle listet die Pieptonmuster auf, die bei der Verwendung des 6128/6129 Schlosses hörbar sind. (TEB = Tastaturerweiterungsbasis, WM = Wartungsmodus).

### 2.3.1 – Pieptonmuster (Piep<sup>1</sup> ist der Ton, der beim Drücken jeder einzelnen Taste erklingt; Piep<sup>2</sup> ist tiefer gestimmt)

Aktion/Zustand	Ton & Tastatur-LED	TEB-LED (wenn vorhanden)	Dauer
Normaler Zustand	-	-	-
Jeder Tastendruck	1 Piep <sup>1</sup>	-	1 Durchlauf
Schwache Batterie	2 Piep <sup>1</sup>	Rot	5 Durchläufe
Zu schwache Batterie	20 Piep <sup>1</sup>	Rot	1 Durchlauf
Verzögerung der Startzeit	3 schnelle Piep <sup>1</sup>	Rot	1 Durchlauf
Zeitverzögerungs-Countdown	1 Piep <sup>1</sup>	Rot	Alle 10 Sekunden
Zeitverzögerung abgelaufen	10 schnelle Piep <sup>1</sup>	Grün	1 Durchlauf
Countdown offenes Fenster	2 Piep <sup>1</sup>	Grün	Alle 6 Sekunden
Bolzenverlängerung	1 Piep <sup>2</sup> + 1 Piep <sup>1</sup>	Rot	1 Durchlauf
Codeeingabe – Schloss in Strafzeit (10 Minuten lang)	2 Bräp	Rot (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Codeeingabe – Schloss deaktiviert	2 Piep <sup>2</sup>	Rot	1 Durchlauf
Schloss-ID	4/5 Piep <sup>1</sup> + 4 Piep <sup>2</sup> + 4 Piep <sup>1</sup>	Grün™	™ 1 Durchlauf
Untersuchung des Nötigungsalarms	1 Piep <sup>1</sup> + 1 Piep <sup>2</sup>	Rot	14 Durchläufe
Schloss aktivieren (Direktor-/Mitarbeitermodus)	4 Piep <sup>1</sup>	Grün	1 Durchlauf
Schloss deaktivieren (Direktor-/Mitarbeitermodus)	2 Piep <sup>2</sup>	Rot	1 Durchlauf
Zugriff auf Programmmodi	5 Piep <sup>1</sup>	Grün	1 Durchlauf
Bestätigung der Programmparameter	3 Piep <sup>1</sup>	Grün	1 Durchlauf
Programm komplett	3 Piep <sup>1</sup>	Grün	1 Durchlauf
Erste Benutzereingabe – Doppelkontrolle	4 Piep <sup>1</sup>	Rot	1 Durchlauf
Modus 77 – PIN vergeben	1 Piep <sup>2</sup>	Rot	1 Durchlauf
Modus 77 – PIN leer	1 Bräp	Rot	1 Durchlauf
Zugriff bewilligt	3 Piep <sup>1</sup>	Grün (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Falsche Eingabe/Zugriff verweigert	1 Bräp	Rot (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Schlossbolzen gebunden und bewegungsunfähig	4 Bräp	Rot	1 Durchlauf

### 2.3.2 – Zusätzliche Aktionen/Zustände für Bankmodus mit Tastaturerweiterung

Aktion/Zustand	Ton & Tastatur-LED	TEB-LEDs	Dauer
Prüfungsdownload gestartet	3 Piep <sup>1</sup>	Grün (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Prüfungsdownload komplett	3 Piep <sup>1</sup>	Grün (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Prüfungsdownload -Fehler	1 Bräp	Rot (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Gültiges Lesen/Schreiben der Taste	3 Piep <sup>1</sup>	Grün (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Fehler beim Lesen/Schreiben der Taste	1 Bräp	Rot (+ Gelb, wenn WM)	1 Durchlauf
Zu schwache Uhrbatterie	2 Bräp	Rot (+ Gelb, wenn WM)	2 Durchläufe

### 2.3.3 – Zusätzliche Aktionen/Zustände für Wartungsmodus


Aktion/Zustand	Ton & KTastatur-LED	TEB-LEDs	Dauer
Aussperrung gestartet	3 Bräp	Rot + Gelb	1 Durchlauf
Wartungsmodus gestartet		Gelb	Dauer der WM-Aktivität
Fordert Benutzer zur Eingabe auf	1 Piep <sup>1</sup>	Gelb + Blinken Grün	1 Durchlauf - Blinken bis zur Zeitüberschreitung
Sicherer Zustand – fordert Benutzer auf	3 Piep <sup>2</sup> + 2 Piep <sup>1</sup>	Gelb + Blinken Grün	1 Durchlauf - Blinken bis zur Zeitüberschreitung
Schlossinitialisierung erfolgreich	1 Piep <sup>1</sup>	Green + Amber	1 Durchlauf
Schlossinitialisierung gescheitert	2 brap	Red + Amber	1 Durchlauf

### 2.4 – Benutzerzugriffsmodi und Öffnen des Schlosses

**Mehrfachbenutzer** – Das Schloss kann durch die Eingabe eines beliebigen gültigen Codes außer dem Programmiercode geöffnet werden. Wenn die Zeitverzögerung aktiviert ist, kann jeder beliebige Code (außer dem Programmiercode) eingegeben werden, um die Zeitverzögerung zu starten. Anschließend kann während des offenen Zeitfensters jeder beliebige Code (außer dem Programmiercode) eingegeben werden, um das Schloss zu öffnen.


**Direktor/Mitarbeiter** – Die Gruppenverwalter oder Administratoren aktivieren/deaktivieren den Zugriff durch die Benutzercodes. In diesem Modus können die Gruppenverwalter- und Administratorcodes das Schloss nicht öffnen.

#### Um auf Ihrem Schloss den Direktor-/Mitarbeitermodus zu aktivieren

Geben Sie ein: Ihre 2-stellige Verwalter/Administrator-PIN-Position  
Ihren 6-stelligen Verwalter/Administrator-PIN-Code  
# 

Das Schloss ist für den Gebrauch durch Benutzer-PIN-Positionen aktiviert.

#### Um auf Ihrem Schloss den Direktor-/Mitarbeitermodus zu deaktivieren


Geben Sie ein: Ihre 2-stellige Verwalter/Administrator-PIN-Position  
Ihren 6-stelligen Verwalter/Administrator-PIN-Code  
# 

Das Schloss ist für den Gebrauch durch Benutzer-PIN-Positionen deaktiviert.


**Doppelkontrolle** – Zwei gültige Codes sind erforderlich, um jegliche Programmierveränderungen vorzunehmen oder das Schloss zu öffnen. Diese können entweder Benutzer oder Verwalter/Administrator-Codes sein. Der zweite Code muss innerhalb von 60 Sekunden nach Eingabe des ersten Codes eingegeben werden. Wenn die Zeitverzögerung aktiviert ist, ist nur ein Code für das Starten der Zeitverzögerung erforderlich, aber beide Codes müssen während des offenen Zeitfensters eingegeben werden, um das Schloss zu öffnen.

**Zeitverzögerung** – Das Schloss kann mit einer Zeitverzögerung von 0 – 99 Minuten und einem Öffnungszeitfenster von 1 Minute bis 10 Minuten programmiert werden.

#### Wenn Ihr Schloss keine Zeitverzögerung verwendet


Geben Sie ein: Ihre 2-stellige PIN-Position  
Ihren 6-stelligen PIN-Code  
#   
Drehen Sie nach den Pieptönen den Tresorgriff innerhalb von 6 Sekunden in die entriegelte Position.

## Wenn Ihr Schloss keine Zeitverzögerung verwendet

Geben Sie ein: Ihre 2-stellige PIN-Position  
Ihren 6-stelligen PIN-Code  
#  


Der voreingestellte Zeitverzögerungszeitraum startet nachdem Sie Ihren Code eingegeben haben. Während des Zeitverzögerungszeitraums piept das Schloss einmal alle 10 Sekunden. Am Ende der Zeitverzögerung wird das Schloss schnell 10 Mal piepen, um den Start des Öffnungsfensters zu signalisieren, dem Zeitraum, in dem Sie das Schloss öffnen können.

Während des Öffnungsfensters piept das Schloss zweimal alle 6 Sekunden. Sie müssen nun Folgendes tun:

Geben Sie ein: Ihre 2-stellige PIN-Position  
Ihren 6-stelligen PIN-Code  
#  


## 2.5. – Tastatureingabefehler und Löschen von Einstellungen

Wenn Sie bei der Eingabe des Benutzercodes einen Fehler machen, drücken Sie zu jeder Zeit zweimal \*, um die Einstellungen auf dem Schloss zu löschen und neu zu beginnen. Wenn Sie nach dem Drücken der #-Taste einen einzigen langen Piepton hören, haben Sie einen Fehler gemacht. Drücken Sie zweimal die \*-Taste, um die Eingabe zu löschen und versuchen Sie es erneut. Sie können auch 10 Sekunden warten bis die Eingabe automatisch gelöscht wird.

**WARNUNG:** Warten Sie während einer normalen Eingabe nicht länger als 10 Sekunden zwischen den Eingaben, weil die Eingaben sonst gelöscht werden und Sie wieder neu beginnen müssen.

## 2.6 – Zeitstrafe (Bankmodus)

Wenn Sie 5 falsche Codes hintereinander eingeben, startet das Schloss eine 10-minütige Strafzeit und kann nicht geöffnet werden. Zusätzliche Eingaben weder beeinflussen das Schloss noch erhöhen sie die Strafzeit, wenn sich das Schloss einmal in der Strafzeit befindet. Sie müssen 10 Minuten warten bis ein gültiger Code wieder akzeptiert wird. Wenn Sie einen Code (gültig oder ungültig) während des Aussperrungszeitraums eingeben, gibt das Schloss zwei lange Pieptöne ab und kann nicht geöffnet werden.

## 2.7 – Aussperrung (Wartungsmodus)

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Schloss fünf Mal hintereinander in eine Strafzeit gebracht wird, wird die Aussperrungsfunktion aktiviert. Wenn Sie versuchen einen Code einzugeben, wird das Schloss drei Bräp-Töne abgeben, aber nicht funktionieren. Das Schloss wird mit einem roten Verwaltungsschlüssel rückgestellt werden müssen. Wenden Sie sich an Ihren Schloss-Softwareadministrator oder Disponenten, um den entsprechenden Schlüssel oder Code zu erhalten.

## 2.8 – Bolzenverlängerungsanzeige

Wenn sich der Schlossbolzen in die verriegelte Stellung verlängert, hören Sie einen doppelten Piepton (tiefer, dann hoher Ton).

## 2.9 – Batteriewarnleuchte

Wenn Sie einen richtigen Benutzercode eingeben und 5 doppelte Pieptöne beim Öffnen des Schlosses hören, sind die Batterien schwach. Wechseln Sie die Batterien aus.

Wenn die Batterien so schwach sind, dass das Schloss nicht richtig funktionieren kann, piept das Schloss 20 Mal, wenn ein Benutzercode eingegeben wird. Das Schloss kann nicht geöffnet werden. Wechseln Sie die Batterien sofort aus und geben Sie wieder einen Benutzercode ein, um das Schloss zu öffnen.

Die 9V-Batterien befinden sich hinter der Tastatur.

## 2.10 – Batteriewechsel

Das Schloss wird keine Codes oder Programmeinstellungen verlieren während Sie die Batterien austauschen.

Ihr Schloss verwendet zwei alkalische 9-Volt-Batterien. Wir empfehlen die alkalischen Batterien von Duracell®.

Um die Batterien auszuwechseln, entfernen Sie vorsichtig das Tastaturgehäuse, indem Sie den unteren Rand (nahe des S&G-Logos) hoch heben und es aus der Basis herausnehmen. Nehmen Sie beide Batterien aus den Klemmen heraus. Legen Sie die neuen Batterien ein, wobei Sie die Oberfläche jedes Batteriehalters mit Ihrer anderen Hand stützen, um ihn vor dem Biegen oder Brechen zu schützen.



## 2.11 – iButton Speichertaste

Die Speichertaste erlaubt Ihnen, die Belegsammlung vom Schloss auf Ihren Computer zu übertragen. Die Belegsammlung ist ein mit Zeit und Datum versehenes Protokoll aller Schlossaktivität. Die Speichertaste wird auch für die Autorisierung von Wartungsmodus-Benutzern am Schloss verwendet.

Die Sargent & Greenleaf Schlossmanagement-System-Software oder Audit Manager-Software von S&G muss auf Ihrem Computer installiert werden, bevor Sie die auf Ihrem Schloss gespeicherten Belegsammlungsdaten hochladen und benutzen können. Für weitere Anleitungen zum Download der Belegsammlung, siehe Abschnitt 3.2.






Folgende Programmierbefehle erlauben Ihnen die Durchführung einer Reihe von Schlossfunktionen.

Befehl. . . . .	Beschreibung/Funktion
2 2 * . . . . .	PIN-Code ändern.
2 8 * . . . . .	Belegsammlung herunterladen – Optional im Wartungsmodus.
3 2 * . . . . .	Zugriffsmodus auswählen.
3 8 * . . . . .	Nötigungsalarm aktivieren/deaktivieren – Nötigungsalarmmodul erforderlich.
4 3 * . . . . .	Schlossart identifizieren.
5 4 * . . . . .	Schlossinitialisierung – Wartungsmodusfunktion.
5 7 * . . . . .	Mikroprozessor rücksetzen.
7 3 * . . . . .	Datum einstellen. (nur Bankmodus)
7 4 * . . . . .	Benutzer-PIN-Codes hinzufügen oder löschen & Zeitverzögerung einstellen.
7 7 * . . . . .	PIN-Position verifizieren.
7 8 * . . . . .	Zeit einstellen. (nur Bankmodus)

### 3.1 – Befehl 22: Einen PIN-Code ändern

Verwenden Sie den Befehl 22, um Ihren eigenen PIN-Code zu ändern. Ändern Sie Codes immer mit geöffneter Tresortür. Zum Ändern eines Benutzercodes, geben Sie sowohl die 2-stellige PIN-Position als auch den 6-stellige PIN-Code ein. Die PIN-Position ändert sich nicht.

Um einen PIN-Code zu ändern, führen Sie die folgenden 4 Schritte aus (Ein PIN-Code kann beliebige Zahlen/Buchstaben außer # oder \* enthalten):

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **2 2 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige PIN-Position  
Aktuellen 6-stelligen PIN-Code  
#  

- Schritt 3.** Geben Sie ein: 2-stellige PIN-Position  
New 6-digit PIN Code  
#  

- Schritt 4.** Geben Sie ein: Noch einmal 2-stellige PIN-Position  
Noch einmal neuen 6-stelligen PIN-Code  
#  


Testen Sie den neuen PIN-Code mindestens drei Mal, um die Funktionalität vor dem Schließen der Tresortür zu bestätigen.

### 3.2 – Befehl 28: Prüfungsdownload

Die Belegsammlung des 6128/29 Schlosses kann bis zu 400 Zeit- und Datumseignisse speichern. Einige der Ereignisbeispiele:

- Hinzufügen oder Löschen eines Benutzercodes.
- Ändern eines Codes.
- Öffnen oder Schließen des Schlosses. (Bank- und Wartungsmodusbenutzer)
- Programmierbefehle, wie z.B. Datumseinstellung. (Bank- und Wartungsmodusbenutzer)

Die Belegsammlung kann auf einen Speicherschlüssel heruntergeladen und auf einen Computer mit Hilfe der Sargent & Greenleaf Comptronic Lock Management System-Software hochgeladen werden. Die vollständige Anleitung wird mit der Software geliefert.

Um die Belegsammlung herunterzuladen, führen Sie die folgenden 4 Schritte aus:

**Schritt 1.** Geben Sie ein: **2 8 \***

**Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code gefolgt von #

**Schritt 3.** Geben Sie ein: 8-stelligen Zifferncode und # wie in der Anleitung der Lock Management-Software beschrieben.

**Schritt 4.** Drücken Sie die silberne Oberfläche des Speicherschlüssels in den entsprechenden Anschluss (die runde Absenkung) auf der Tastaturerweiterung. Der Speicherschlüssel wird einrasten und sich fixieren.

Die gelbe LED wird aufleuchten solange die Belegsammlung auf den Speicherschlüssel heruntergeladen wird. Dies dauert etwa 20 Sekunden.

Das Schloss piept 3 Mal ♪♪♪, wenn der Download abgeschlossen ist.

Wenn Sie einen Fehlerpiepton hören (einen langen andauernden Piepton), wurde die Belegsammlung nicht richtig heruntergeladen. Sie müssen den Download neu starten, beginnend mit Schritt 1.

Nachdem Sie die Belegsammlungsinformationen erfolgreich auf den Speicherschlüssel heruntergeladen haben, folgen Sie der Anleitung des Lock Management Systems, die mit der Lock Management System-Software geliefert wird, um die Daten auf den Computer hochzuladen.



### 3.3 – Befehl 32: Den Zugriffsmodus einstellen

Das Schloss kann in den Mehrfachbenutzer-, Direktor-/Mitarbeiter- oder Doppelkontrollmodus versetzt werden.

**Mehrfachbenutzer** – Das Schloss kann durch die Eingabe eines beliebigen gültigen Codes außer dem Programmiercode geöffnet werden.

**Direktor-/Mitarbeiter** – Die Gruppenverwalter oder -Administratoren aktivieren/deaktivieren den Zugriff der individuellen Benutzercodes. Wenn dieser Modus aktiviert ist, können die Gruppenverwalter- und Administratorcodes das Schloss nicht öffnen.

**Doppelkontrolle** – Zwei gültige Benutzercodes sind erforderlich, um jegliche Programmierveränderungen vorzunehmen oder das Schloss zu öffnen. Diese können entweder Benutzer- oder Direktorcodes sein. Der zweite Code muss innerhalb von 60 Sekunden nach Eingabe des ersten Codes eingegeben werden. Wenn Zeitverzögerung aktiviert ist, ist nur ein Code für das Starten der Zeitverzögerung erforderlich, aber beide Codes müssen während des Öffnungszeitfensters eingegeben werden, um das Schloss zu öffnen.

### Direktor-/Mitarbeitermodus aktivieren

Das Schloss kann für den Direktor-/Mitarbeitermodus aktiviert werden, indem folgende 5 Schritte ausgeführt werden:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **3 2 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code #        
#      
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code #      
- Schritt 4.** Geben Sie ein: **2** (Funktionsnummer) #   
- Schritt 5.** Geben Sie ein: **2** (Funktionsnummer) #   

Zur Aktivierung der Benutzercodes erfordert das Schloss nun die Eingabe eines Direktorcodes.

### Doppelkontrollmodus aktivieren

Das Schloss kann für den Doppelkontrollmodus-Betrieb eingestellt werden, indem folgende 5 Schritte ausgeführt werden:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **3 2 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code #        
#      
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code #      
- Schritt 4.** Geben Sie ein: **3** (Funktionsnummer) #   
- Schritt 5.** Geben Sie ein: **3** (Funktionsnummer) #   

Das Schloss ist nun auf den Doppelkontrollmodus eingestellt und erfordert zwei gültige Benutzer- oder Direktorcodes, um Zugriff zu erhalten.

### Mehrfachbenutzermodus aktivieren

The lock may be enabled for Multiple User mode by performing the following 5 steps:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **3 2 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code #      
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code #      
- Schritt 4.** Geben Sie ein: **4** (Funktionsnummer) #   
- Schritt 5.** Geben Sie ein: **4** (Funktionsnummer) #   

## 3.4 – Befehl 38: Die Nötigungsalarmpfunktion einstellen

Das Schlossmodell 6128/6129 verfügt über eine optionale Nötigungsalarm- und Fernalarmoption. Das optionale Nötigungsalarmmodul muss für eine Arbeitsbereitschaft dieser Funktion mit dem Schloss und Ihrem Alarmsystem verbunden sein.

## Die Nötigungsalarmfunktion verwenden





Um einen Nötigungsalarm an das Alarmzentrum zu senden, geben Sie einen Benutzercode ein, dessen letzte Stelle eine Nummer höher oder niedriger ist als der normale Benutzercode und drücken Sie die #-Taste.

Zum Beispiel, wenn der normale Benutzercode für die PIN-Position 02 123456 lautet, kann der Benutzer durch die Eingabe von 02123455 oder 02123457, gefolgt von #, den Nötigungsalarm aktivieren. Wenn der Benutzercode in 0 endet, verwenden Sie 1 oder 9, um den Nötigungsalarm zu aktivieren. Das Schloss wird nach Eingabe des Nötigungsalarmcodes normal funktionieren.

Alle Benutzercodes können das Nötigungssignal zu jeder Zeit senden. Es kann auch während der Programmiersequenzen gesendet werden.

## Die Nötigungsalarmfunktion aktivieren





Nachdem das Schloss mit dem Modul installiert ist, muss die Nötigungsalarmfunktion aktiviert werden, indem die folgenden 5 Schritte ausgeführt werden:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **3 8 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code  
# 
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code  
# 
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 1 (Funktionsnummer)  
# 
- Schritt 5.** Geben Sie ein: 1 (Funktionsnummer)  
# 

Das Schloss kann nun ein Nötigungssignal durch das angeschlossene Modul senden.

## Die Nötigungsalarmfunktion deaktivieren

Die Nötigungsalarmfunktion kann ohne eine Trennung des Nötigungsalarmmoduls deaktiviert werden, indem die folgenden 5 Schritte ausgeführt werden:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **3 8 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code  
# 
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code  
# 
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 0 (Funktionsnummer)  
# 
- Schritt 5.** Geben Sie ein: 0 (Funktionsnummer)  
# 



### 3.5 – Befehl 43: Identifizierung der Schlossart

Gelegentlich könnte ein Wartungsfachmann die Information darüber benötigen, welche Schlossart an der Tresortür montiert ist.

Zur Identifizierung des Schlosses führen Sie die folgenden 2 Schritte aus:

**Schritt 1.** Geben Sie ein: **4 3 \***

**Schritt 2.** Achten Sie auf drei Pieptonkombinationen. Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Schlossart zu bestimmen.

Pieptonkombination	Anzahl der Pieptöne	Anzahl der Pieptöne
1. Kombination (hoher Ton)	4	5
2. Kombination (tiefer Ton)	4	4
3. Kombination (hoher Ton)	4	4
Schlossart	6128: Sperrbolzen	6129: Druck-/Zugbolzen

### 3.6 – Befehl 54: Schlossinitialisierung zur Benutzung im Wartungsmodus

Befehl 54 wird verwendet, um das Schloss in den Wartungsmodus zu versetzen. Das Sargent & Greenleaf Lock Management Software-System ist erforderlich, um einen Programmierspeicherschlüssel zu erstellen, der in Verbindung mit dem **54 \***-Befehl verwendet wird, um das Schloss für den Gebrauch im Wartungsmodus zu programmieren. Siehe Abschnitt 4.1 für Anweisungen zur **Schlossinitialisierung**.

### 3.7 – Befehl 57: Mikrokontroller rückstellen

Dieser Befehl wird zum Rückstellen des Mikrokontrollers innerhalb des Schlosses ohne eine Unterbrechung der Stromzufuhr verwendet. Drücken Sie einfach **5 7 \***. Alle LEDs der Tastaturerweiterung werden vorübergehend aufleuchten. Keine Codes und Programmierdaten im Schloss werden verändert.

### 3.8 – Befehl 73: Datum einstellen – Nur Bankmodus

Sie müssen das Datum einstellen, um die Belegsammlungsfunktion benutzen zu können. Das Datum sollte im Format TTMMJJ eingegeben werden, wobei TT = Tag, MM = Monat und JJ = Jahr. Das Datum sollte vor der Initialisierung des Schlosses für den Gebrauch im Wartungsmodus eingestellt werden. Zur Einstellung des Datums führen Sie die folgenden 5 Schritte aus:

**Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 3 \***

**Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code  
# 

**Schritt 3.** Geben Sie ein: 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code  
#  (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

**Schritt 4.** Geben Sie ein: Datum im Format TTMMJJ

# 

**Schritt 5.** Geben Sie ein: Bestätigen Sie das Datum durch Neueingabe im Format TTMMJJ

# 

### Beispiel

Um das Datum als 4. Juli 2000 einzustellen (unter Verwendung der voreingestellten Codes):

**Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 3 \***

**Schritt 2.** Geben Sie ein: **0 0**

**1 2 3 4 5 6 #**



**Schritt 3.** Geben Sie ein: **0 2**

**0 2 0 2 0 2 #**



**Schritt 4.** Geben Sie ein: **0 4 0 7 0 0 #**



**Schritt 5.** Geben Sie ein: **0 4 0 7 0 0 #**



## 3.9 – Befehl 74: Codepositionen hinzufügen oder löschen

### Neue Benutzerposition hinzufügen

Um eine Benutzerposition hinzuzufügen oder zu löschen, führen Sie die folgenden 5 Schritte aus:

**Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 4 \***

**Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Verwalter-PIN-Position (02 oder 03)

6-stelligen PIN-Code

#



**Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige PIN-Position (Verwalter, Administrator oder Benutzer)

6-stelligen PIN-Code

#



**Schritt 4.** Geben Sie ein: Neue 2-stellige PIN-Position

Einen 6-stelligen PIN-Code

#



**Schritt 5.** Geben Sie ein: Noch einmal neue PIN-Position zur Bestätigung

Noch einmal 6-stelligen PIN-Code zur Bestätigung

#



Nachdem einem Benutzer eine PIN-Position und ein PIN-Code zugewiesen wurden, empfehlen wir, dass jeder Benutzer seinen oder ihren PIN-Code unter Verwendung des Befehls 22 ändert.

**Beispiel**

PIN-Position 14 hinzufügen (unter Verwendung der voreingestellten Codes). Beachten Sie, dass Sie dem neuen Benutzer einen beliebigen PIN-Code zuweisen können solange er kein \* oder # als eins seiner Stellen enthält.

- Schritt 1.** Geben Sie ein: 7 4 \*
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 0 2  
0 2 0 2 0 2 #  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 3.** Geben Sie ein: 1 0  
1 0 1 0 1 0 #  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 1 4  
1 4 1 4 1 4 #  
♪♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: 1 4  
1 4 1 4 1 4 #  
♪♪♪♪

Der Benutzer sollte nun seine PIN-Code unter Verwendung des Befehls 22 ändern.

**Benutzer löschen**





Um einen Benutzer zu löschen, müssen Sie nur seine 2-stellige PIN-Position kennen und die folgenden 5 Schritte ausführen.

- Schritt 1.** Geben Sie ein: 7 4 \*
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige PIN-Position (Verwalter, Administrator oder Benutzer)  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 2-stellige PIN-Position, die gelöscht werden soll  
#  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: Noch einmal 2-stellige PIN-Position zur Bestätigung  
#  
♪♪♪

**Beispiel**

Benutzer für PIN 14 löschen.

- Schritt 1.** Geben Sie ein: 7 4 \* (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

- Schritt 2.** Geben Sie ein: **0 2**  
**0 2 0 2 0 2 #**  

- Schritt 3.** Geben Sie ein: **1 0**  
**1 0 1 0 1 0 #**  

- Schritt 4.** Geben Sie ein: **1 4 #**  

- Schritt 5.** Geben Sie ein: **1 4 #**  


### 3.10 – Befehl 74: Die Zeitverzögerung einrichten

*Zeitverzögerungsfunktion – Nur Bankmodus*

Das Modell 6128/6129 kann mit einer Zeitverzögerungsfunktion programmiert werden. Die Zeitverzögerung betrifft nur die Bankbenutzer.

Die Zeitverzögerung kann zwischen 0 und 99 Minuten eingestellt werden. Das rote LED-Licht auf der Tastatur blinkt und alle 10 Sekunden erklingt ein einzelner Piepton als Erinnerung, dass das Schloss sich in der Zeitverzögerung befindet. Wenn die Zeitverzögerung abläuft, gibt das Schloss 10 schnelle Pieptöne ab, um zu signalisieren, dass es nun geöffnet werden kann. Während dieses Öffnungszeitfensters piept das Schloss und die LED blinkt zweimal alle 6 Sekunden.

Die Werkeinstellung für das Öffnungszeitfenster beträgt 2 Minuten, aber es kann von 1 bis 10 Minuten eingestellt werden.

Um das Schloss zu öffnen, muss ein Benutzer seinen oder ihren Benutzercode eingeben, um die Zeitverzögerungsperiode zu starten, dann die Dauer der Zeitverzögerung abwarten und anschließend einen gültigen Benutzercode während des Öffnungszeitfensters eingeben. Wenn das Schloss während des Öffnungszeitfensters nicht geöffnet wird, wird es automatisch rückgestellt und der Vorgang muss wiederholt werden.

Das Modell 6128/6129 wird ohne eine voreingestellte Zeitverzögerung geliefert. 0

#### ANMERKUNGEN:

1. Wenn die Zeitverzögerung bereits eingestellt wurde, können Änderungen des Öffnungszeitfensters und der Zeitverzögerungsdauer nur während des Öffnungszeitfensters vorgenommen werden.
2. Verwenden Sie Befehl 74\*, um die Zeitverzögerung und das Öffnungszeitfenster einzustellen. Geben Sie für die gewünschte Einstellung die entsprechende Funktionsnummer 00 oder 01 ein.

**WICHTIG:** Stellen Sie die Zeitverzögerung **nicht** ein, bis Sie alle anderen Programmierfunktionen abgeschlossen haben, ansonsten werden Sie die Zeitverzögerung abwarten müssen, bevor Sie weitere Programmieränderungen vornehmen können.

#### Dauer der Zeitverzögerung einstellen

Wenn die Zeitverzögerung bereits eingestellt wurde, geben Sie einen Benutzercode zum Starten der Zeitverzögerung ein. Wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist (das Schloss gibt 10 schnelle Pieptöne ab) und das Öffnungszeitfenster begonnen hat, ändern Sie umgehend die Zeitverzögerung, indem Sie die folgenden 6 Schritte ausführen:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 4 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
 6-stelligen PIN-Code  
 #  
 (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 00 (Funktionsnummer)  
#  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: Zeitverzögerung in Minuten (0-99)  
#  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: Noch einmal Zeitverzögerung in Minuten (0-99)  
#  
♪♪♪

### Beispiel

Um die Zeitverzögerung auf 10 Minuten einzustellen:





- Schritt 1.** Geben Sie ein: 74 \*
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 00 (PC 2-stellige Position)  
1 2 3 4 5 6 # (PC 6-stelliger Code)  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 3.** Geben Sie ein: 02 (gültige 2-stellige PIN-Position)  
0 2 0 2 0 2 # (6-stelliger PIN-Code)  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: 00 # (Funktionsnummer)  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: 10 # (Anzahl der Minuten für die Zeitverzögerung)  
♪♪♪
- Schritt 6.** Geben Sie ein: 10 # (Anzahl der Minuten für die Zeitverzögerung)  
♪♪♪

Um die Zeitverzögerung auszuschalten, geben Sie einfach null (0) für die Zeitverzögerungsminuten ein.

### Dauer des Öffnungszeitfensters ändern






Wenn die Zeitverzögerung bereits eingestellt wurde, geben Sie einen Benutzercode zum Starten der Zeitverzögerung ein. Wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist (das Schloss gibt 10 schnelle Pieptöne ab) und das Öffnungszeitfenster begonnen hat, stellen Sie umgehend die Öffnungszeitfensterminuten ein, indem Sie die folgenden 6 Schritte ausführen:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: 74 \*
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪ (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

- Schritt 3.** Geben Sie ein: Eine gültige 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position (02-07)  
6-stelligen PIN-Code  
#  

- Schritt 4.** Geben Sie ein: **0 1** (Funktionsnummer)  
#  

- Schritt 5.** Geben Sie ein: Öffnungsfenster in Minuten (1-10)  
#  

- Schritt 6.** Geben Sie ein: Noch einmal Öffnungsfenster in Minuten (1-10)  
#  


### Beispiel

Um das Öffnungsfenster auf 5 Minuten einzustellen:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 4 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: **0 0** (PC 2-stellige PIN-Position)  
**1 2 3 4 5 6 #** (PC 6-stelliger PIN-Code)  

- Schritt 3.** Geben Sie ein: **0 2** (Gültige 2-stellige PIN-Position)  
**0 2 0 2 0 2 #** (6-stelliger PIN-Code)  

- Schritt 4.** Geben Sie ein: **0 1 #** (Funktionsnummer)  

- Schritt 5.** Geben Sie ein: **5 #** (Anzahl der Minuten für das Öffnungsfenster)  

- Schritt 6.** Geben Sie ein: **5 #** (Anzahl der Minuten für das Öffnungsfenster)  


Wenn die Zeitverzögerung vorher nicht eingestellt wurde, kann das Einstellen der Zeitverzögerung sofort nach der Eingabe der richtigen Codesequenz beginnen.

## 3.11 – Befehl 77: Verifizierung der PIN-Position

Verwenden Sie diesen Code, um zu verifizieren, dass ein Benutzer einer PIN-Position zugewiesen wurde. Zum Beispiel, wird er Ihnen mitteilen, ob PIN 07 einen PIN-Code in dieser Position besitzt. Um die PIN-Benutzercodes zu verwalten, wird die Benutzung des beigefügten **Arbeitsblattes zur Verifizierung von PIN-Code-Positionen** empfohlen (siehe Seite 23).

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 7 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: Zu verifizierende PIN-Position und #

Ein langer Piepton bedeutet, dass für diese Position kein Code eingestellt wurde. Ein kurzer Piepton bedeutet, dass ein Code eingestellt ist.

### 3.12 – Befehl 78: Zeit einstellen – Nur Bankmodus

Sie müssen die Zeit einstellen, um die Belegsammlungsfunktion benutzen zu können. Die Zeit sollte im Format SSMM, basierend auf einer 24-Stunden-Uhr eingestellt werden, wobei SS = Stunden und MM = Minuten. Die Zeit sollte vor der Initialisierung des Schlosses für den Gebrauch im Wartungsmodus eingestellt werden. Zur Benutzung im Wartungsmodus sollte die Zeit immer mit der örtlichen Winterzeit eingestellt werden. Die örtliche Standardzeit sollte selbst dann eingestellt werden, wenn aktuell Sommerzeit ist. Zur Zeiteinstellung führen Sie die folgenden 5 Schritte aus:

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 8 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: 2-stellige Programmierer-PIN-Position (00)  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 3.** Geben Sie ein: 2-stellige Verwalter- oder Administrator-PIN-Position  
(nur 02-07 PIN-Positionen)  
6-stelligen PIN-Code  
#  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: Zeit im Format SSMM  
#  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: Noch einmal Zeit im Format SSMM zur Bestätigung  
#  
♪♪♪

#### Beispiel

Um die Zeit als 15:15 Uhr einzustellen (unter Verwendung der voreingestellten Codes):

- Schritt 1.** Geben Sie ein: **7 8 \***
- Schritt 2.** Geben Sie ein: **0 0**  
**1 2 3 4 5 6 #**  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 3.** Geben Sie ein: **0 2**  
**0 2 0 2 0 2 #**  
♪♪♪♪♪♪
- Schritt 4.** Geben Sie ein: **1 5 1 5 #**  
♪♪♪
- Schritt 5.** Geben Sie ein: **1 5 1 5 #**  
♪♪♪

ARBEITSBLATT ZUR VERIFIZIERUNG VON PIN-CODE-POSITIONEN		
Position	Beschreibung	Code eingestellt
		<i>Ja/Nein</i>
<i>00</i>	<i>Programmierer</i>	
<i>02</i>	<i>Verwalter</i>	
<i>03</i>	<i>Officer</i>	
<i>04</i>	<i>Administrator</i>	
<i>05</i>	<i>Administrator</i>	
<i>06</i>	<i>Administrator</i>	
<i>07</i>	<i>Administrator</i>	
<i>10</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>11</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>12</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>13</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>14</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>15</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>16</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>17</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>18</i>	<i>Benutzer</i>	
<i>19</i>	<i>Benutzer</i>	



## 4.1 – Initialisierung des Wartungsmodus

Ein erfolgreicher Betrieb des Schlosses im Wartungsmodus erfordert, dass das Schloss zunächst für den Wartungsbetrieb initialisiert wird. Die 6128 Tastaturerweiterungsbasis mit dem Speicherschlüsselleser und drei LED-Indikatoren muss für ordnungsgemäßen Betrieb mit dem Schloss verbunden sein.

Um das Schloss für den Betrieb im Wartungsmodus zu initialisieren, muss ein Verwaltungs-Speicherschlüssel vom Lock Management Software-System der primären Wartungsfirma vorbereitet werden. Anweisungen zur Vorbereitung des initialisierenden Speicherschlüssels können in der Bedienungsanleitung des Lock Management Systems gefunden werden.

Der Verwaltungs-Speicherschlüssel wird in Verbindung mit einem Tastaturbefehl verwendet, um das Schloss in einen Initialisierungsmodus zu versetzen. Die Schlossinitialisierung ist der einzige Vorgang im Wartungsmodus, der vom Datum und von der Zeit unabhängig ist.

Da alle Funktionen im Wartungsmodus vom Datum und von der Zeit abhängig sind, ist es für den ordnungsgemäßen Betrieb wichtig, im Schloss das richtige Datum und die richtige Zeit einzustellen. Es wird empfohlen, dass noch vor der Schlossinitialisierung das Datum und die Zeit am Schloss unter Verwendung der in den Abschnitten 3.8 und 3.12 dargestellten Vorgehensweise eingestellt werden. Es ist wichtig, dass die am Schloss eingestellte Zeit auf die örtliche Winterzeit am Standort des Schlosses eingestellt wird. (Wenn sich das Schloss in einem Gebiet befindet, das auf Sommerzeit umstellt und wo zum aktuellen Zeitpunkt Sommerzeit ist, muss die Zeit in den Schlosseinstellungen um eine Stunde zurückgestellt werden).

Die Vorgehensweise zur Schlossinitialisierung:

- Schritt 1.** Stellen Sie Datum & Zeit unter Verwendung der in den Abschnitten 3.7 & 3.11 dargestellten Vorgehensweise ein.
- Schritt 2.** Legen Sie den programmierten Verwaltungs-Speicherschlüssel in den Leser auf der Tastaturerweiterung ein.
- Schritt 3.** Geben Sie ein: 54 \* 00 123456 # (der voreingestellte Programmiercode oder der aktuelle Programmiercode).
- Schritt 4.** Der gelbe „Modus“-Indikator wird aufleuchten, um den Empfang ihrer Anfrage zu bestätigen.
- Schritt 5.** Das gelbe „Modus“-Licht auf der Tastaturerweiterungsbasis wird während des Initialisierungsvorgangs leuchten. Dieser wird etwa 45 Sekunden dauern.
- Schritt 6.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Initialisierungsvorgangs wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und die Tastatur wird drei Pieptöne abgeben. Sollte die Initialisierung aus irgendeinem Grund fehlschlagen, wird der rote „Status 2“-Indikator aufleuchten und das Schloss wird einen langen Piepton abgeben.
- Schritt 7.** Der Speicherschlüssel kann anschließend entfernt und an das Lock Management System zurück gegeben werden, um zu bestätigen, dass das Schloss erfolgreich initialisiert wurde.
- Schritt 8.** Das Schloss kann nun einem Geldautomaten zugewiesen werden und auf Abläufe im Wartungsmodus reagieren.

**HINWEIS:** Ein initialisierender Speicherschlüssel kann nur einmal verwendet werden, bevor er wieder zum Lock Management System zur Neuprogrammierung zurück gegeben wird.

## 4.2 – Betrieb im Wartungsmodus

Der Betrieb im Wartungsmodus erfordert die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes des Wartungsbetreibers, eines achtstelligen Betriebscodes und die Vorlegung eines gültigen Wartungsspeicherschlüssels. Die Vorlegung des PIN, des Betriebscodes und des Speicherschlüssels muss am Schloss während des vom Systembetreiber spezifizierten Datum- und Zeitfensters geschehen, wenn der Betriebscode generiert wurde.

Folgender Vorgang soll vom Wartungsbetreiber am Schloss bei der Durchführung eines Arbeitsvorgangs im Wartungsmodus befolgt werden:

**Schritt 1.** Legen Sie den Benutzer-Speicherschlüssel in den Leseranschluss auf der Tastaturerweiterung ein.

**Schritt 2.** Geben Sie den vierstelligen Benutzer-PIN-Code ein und drücken Sie die #-Taste.

**Schritt 3.** Geben Sie den achtstelligen Betriebscode ein, der von der Lock Management System-Software zur Verfügung gestellt wurde und drücken Sie die #-Taste.

Das Schloss reagiert durch das Aufleuchten des gelben „Modus“-Indikators, um die Anfrage des Wartungsmodus zu bestätigen. Es wird anschließend den angefragten Arbeitsvorgang bearbeiten.

Wenn der Arbeitsvorgang vom Schloss verifiziert und zugelassen wurde, reagiert das Schloss mit dreimaligem Aufleuchten des grünen „Status 1“-Indikators und drei Pieptönen. Wenn die Anfrage abgelehnt wurde, wird der rote „Status 2“-Indikator in Verbindung mit einer Pieptonkombination benutzt, um den Benutzer über das Fehlschlagen zu informieren. Beziehen Sie sich auf Seite 9, Abschnitt 2.3 **Pieptonkombinationen** zur Identifizierung des Fehlschlagproblems.

**Schritt 4.** Der Speicherschlüssel kann entfernt werden, wenn der Arbeitsvorgang abgeschlossen ist. Wenn der Arbeitsvorgang der Zugriff auf das Schloss war, wird das Schloss nun aufgeschlossen und ist zugreifbar. Der Benutzer hat etwa sechs Sekunden Zeit nach der Genehmigungsbestätigung des Betriebscodes, um die Tür zu öffnen, bevor das Schloss wieder automatisch versucht zu schließen.

**Schritt 5.** Wenn der Zugriff erteilt ist, wird das Schloss weiterhin seinen „ungesicherten“ Status überwachen. Wenn die Tür geschlossen und das Schloss „abgesichert“ ist, wird der Benutzer dazu aufgefordert, den Speicherschlüssel zum zweiten Mal dem Leser vorzulegen, um vom Schloss einen „sicheren“ Code zu erhalten.

Der gelbe „Modus“-Indikator wird aufleuchten und der grüne „Status 1“-Indikator wird in Verbindung mit einem regelmäßigen Piepton blinken. Dies wird den Benutzer zur Vorlegung des Speicherschlüssels auffordern. Der Benutzer wird etwa vier Minuten Zeit haben, um den Speicherschlüssel vorzulegen, bevor sich das Schloss rückstellt.

Sobald der sichere Code erfolgreich vom Speicherschlüssel des Benutzers erfasst ist, wird das Schloss den „Status 1“-Indikator blinken und drei Pieptöne abgeben. Der Speicherschlüssel kann nun entfernt werden.

Wenn der Speicherschlüssel des Benutzers nicht zur Erfassung des sicheren Codes vorgelegt wird, wird der Speicherschlüssel des Benutzers für weiteren Betrieb deaktiviert und einen vom Lock Management System ausgestellten Betriebscode erfordern, um den Speicherschlüssel wieder zu aktivieren.

**HINWEIS:** Der empfohlene Vorgang ist, dass der Benutzer den Speicherschlüssel im Leser für die gesamte Dauer des Zugriffs und der Türsicherung lässt, oder den Speicherschlüssel vor der Türsicherung in den Leser zurücklegt.

## 4.3 – Betriebscodes im Wartungsmodus

Betriebscodes für den Wartungsmodus können nur vom Lock Management System für bereits initialisierte Schlösser erstellt werden. Die Betriebscodes sind acht Stellen lang und sind nur für einen Gebrauch gültig. Wenn der Betriebscode nicht benutzt wird, verfällt er am Ende des Zeitfensters, das vom Betreiber des Lock Management Systems zum Zeitpunkt der Codeerstellung spezifiziert wurde.

Jeder Betriebscode ist nur für das entsprechende Schloss, den Benutzer, seinen vierstelligen PIN-Code, den vorgelegten Speicherschlüssel, die gestellte Anfrage sowie das Datum und die Zeit gültig.

### 4.3.1 – Schlosszugriff:

Die Lock Management-Software kann einen achtstelligen Code zur Benutzung sowohl von Benutzern als auch von Direktornutzern erstellen. Er ist nur für einen Gebrauch am spezifizierten Schloss innerhalb des spezifizierten Zeitfensters gültig.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Schloss signalisiert erfolgreiches Ergebnis mit grünem „Status 1“-Indikator und drei Pieptönen.
- Schritt 6.** Schloss wird geöffnet. Benutzer kann die Tür öffnen und die gewünschte Funktion durchführen.
- Schritt 7.** Wenn die Tür geschlossen wird, fordert das Schloss den Benutzer dazu auf, den Speicherschlüssel zur Erfassung des sicheren Codes vorzulegen.
- Schritt 8.** Benutzer legt Speicherschlüssel in den Leser ein. Schloss signalisiert erfolgreiche Übertragung des „sicheren“ Codes auf den Speicherschlüssel mit grünem „Status 1“-Indikator und drei Pieptönen.
- Schritt 9.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.2 – Programmieren der Bankfunktionen:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird zur Einstellung der Bankbetriebsfunktionen des Schlosses benutzt. Dieser Code öffnet das Schloss nicht.

- Folgende programmierbare Funktionen können mit diesem Code eingestellt werden:
- Aktivieren oder Deaktivieren des Bankmodus.
- Zeitfenster des Betriebs für Bankbenutzer, falls aktiviert.
- Zugriff auf die Belegsammlung durch Bankarbeitsvorgänge.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.

(Fortsetzung)

- Schritt 5.** Schloss signalisiert erfolgreiches Ergebnis mit grünem „Status 1“-Indikator und drei Pieptönen.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.3 – Downloaden der Belegsammlung:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird zum Downloaden der Belegsammlung des Schlosses benutzt. Dieser Code öffnet das Schloss nicht. Die gesamte Belegsammlung des Schlosses wird auf den Speicherschlüssel zum Hochladen und Berichten am Lock Management System übertragen.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Der gelbe „Modus“-Indikator wird während der gesamten Übertragung der Buchungsinformationen auf den Speicherschlüssel leuchten. Dieser Schritt dauert etwa 15 Sekunden.
- Schritt 6.** Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übertragung von Buchungsinformationen wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 7.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.4 – Rückstellen der Benutzerspeichertaste:

Dieser Betriebscode kann für Benutzer und Direktorbenutzer für das Rückstellen der Benutzer-Speicherschlüssel für den Fall erstellt werden, wenn der Benutzer den „sicheren“ Code aus der letzten Transaktion nicht erfolgreich erfasst. Dieser Code öffnet das Schloss nicht.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Arbeitsvorgangs der Speicherschlüssel-Rückstellung wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.5 – Verwenden der Nötigungsalarmfunktion:

Das optionale Nötigungsalarmmodul muss für eine Arbeitsbereitschaft dieser Funktion mit dem Schloss und Ihrem Alarmsystem verbunden sein. Ein Nötigungsalarm wird gesendet, indem ein gültiger 5-stelliger PIN und zweimal die 4. PIN-Stelle eingegeben werden, gefolgt von einem gültigen Betriebscode. Wenn Ihr PIN 1234 und Ihr Betriebscode 12345678 lautet, würden Sie 12344# 12345678# eingeben. Dies würde das Nötigungssignal senden, ein Nötigungsereignis in der Belegsammlung des Speicherschlüssels und ein Nötigungsereignis in der Belegsammlung des Schlosses speichern.

### 4.3.6 – Einstellen des Zeitkalenders:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird zum Rückstellen der Zeitkalendereinstellungen innerhalb des Schlosses benutzt. Dieser Code funktioniert unter spezifischen Parametern, die in der Anleitung des Lock Management Systems aufgeführt sind. Bei Benutzung dieses Codes ladet das Schloss die Datumsinformationen vom Direktor-Speicherschlüssel herunter; jedoch muss die Zeit vom Benutzer durch die Tastatur eingegeben werden. Die Zeit sollte im Format SSMM, basierend auf einer 24-Stunden-Uhr eingestellt werden, wobei SS = Stunden und MM = Minuten. Es ist wichtig darauf zu achten, dass die einzustellende Zeit die örtliche Winterzeit am Standort des Schlosses ist. Dieser Code öffnet das Schloss nicht.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bearbeitung wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Der Benutzer gibt neue Zeit im Format SSMM auf der Tastatur ein und drückt die #-Taste
- Schritt 7.** Schloss reagiert mit dem grünen „Status 1“-Indikator und gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 8.** Benutzer gibt die Zeit auf der Tastatur ein (SSMM) und drückt die #-Taste noch einmal zur Bestätigung
- Schritt 9.** Schloss reagiert mit dem grünen „Status 1“-Indikator und gibt drei hörbare Pieptöne ab.

### 4.3.7 – Rückstellung der Aussperrung:

Dieser Betriebscode kann nur von Direktoren verwendet werden. Dieser Arbeitsvorgang wird durchgeführt, um das Schloss rückzustellen, wenn es aufgrund von exzessiven unautorisierten Versuchen, das Schloss mit ungültigen Betriebscodes oder Bankbenutzer-PIN-Codes zu betreiben, auf einen Aussperrungsmodus eingestellt wird. Dieser Code öffnet das Schloss nicht.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rückstellvorgangs wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.8 – Aufhebung eines Disponenten:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird zur Übertragung der Identität eines Subunternehmersystems auf die Schlosstabelle benutzt, um es zu vermeiden, dass der Subunternehmer zukünftige Vorgänge auf dem Schloss ausführt. Dieser Code öffnet das Schloss nicht. Die Zulassung eines gelöschten Disponenten erfordert den Befehl „Disponenten hinzufügen“.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rückstellvorgangs wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.9 – Hinzufügen eines Disponenten:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird zum Rückstellen der Vorrechte eines Subunternehmersystems benutzt, das vorher durch die Benutzung von Disponentencode entziehen entzogen wurde. Dieser Code öffnet das Schloss nicht.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rückstellvorgangs wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

### 4.3.10 – Deinstallation des Schlosses:

Dieser Betriebscode ist nur für Direktoren vorgesehen und wird benutzt, um das Schloss auf seinen voreingestellten Bankbetriebsmodus rückzustellen. Wenn dieser Betriebscode erfolgreich ausgeführt wurde, sind keine neuen Arbeitsvorgänge im Wartungsmodus möglich bis das Schloss für den Wartungsmodus wieder initialisiert wird.

#### Beispiel

- Schritt 1.** Benutzer legt seinen Direktor-Speicherschlüssel in den Leser ein.
- Schritt 2.** Benutzer gibt seinen vierstelligen PIN ein und drückt die # Taste.
- Schritt 3.** Benutzer gibt seinen achtstelligen Betriebscode ein und drückt die # Taste.
- Schritt 4.** Gelber „Modus“-Indikator leuchtet während der Verarbeitung des Codes auf.
- Schritt 5.** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Rückstellvorgangs wird der grüne „Status 1“-Indikator blinken und das Schloss gibt drei hörbare Pieptöne ab.
- Schritt 6.** Benutzer entfernt den Speicherschlüssel.

## Anhang A. Technische Daten

Unten befinden sich die Technischen Daten für die Comptronic-Modelle 6128 und 6129 elektronischer Tresorschlösser und 61KP Tastenfelder.

### Schlossgröße

- Breite: 62 mm (2,4 Zoll)
- Höhe: 30 mm (1,1 Zoll)
- Länge: 84 mm (3,32 Zoll)

### Tastaturgröße

- 101 mm Durchmesser (4 Zoll)
- Höhe: 36 mm (1,44 Zoll)

### Gewicht

- 450 g (1 Amerikanischer Pfund)
- Hülle/Basis: 320 g (0,7 Amerikanische Pfund)
- Modul: 450 g (1 Amerikanischer Pfund)

### Versandgewicht

- 1250 g (2,75 Amerikanische Pfund)

### Oberfläche

- Behälter: Schwarze Farbe
- Abdeckung: Schwarze Farbe
- Tastatur: Satin-verchromte Metallüberziehung (Standard)

### Energiequelle

- Zwei (2) alkalische Batterien mit 9 Volt in der Tastatur (Duracell empfohlen)

### Batteriedauer

- Etwa 5000 Öffnungen (Angabe basiert auf der Verwendung von alkalischen Batterien von Duracell)

**Hinweis:** Einsatz der Zeitverzögerungsfunktion vermindert die Lebensdauer der Batterien.

### Batterieanzeige

- Piepton/LED-Blinken auf der Tastatur (5 doppelte Pieptöne/Blinken)

### Betriebstemperatur

- 32° bis 120° F (0° bis 50° C)  
Halten die Batterien frisch bei niedrigeren Temperaturen

## GARANTIE

### Elektronische Tresorschlösser von Comptronic Modelle 6128/6129 Und Modell 61KP Tastatur

*Eingeschränkte Garantie*

Verkäufer garantiert, dass die Ware für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren nach Versanddatum vom Herstellungsort des Verkäufers frei von Material- und Bearbeitungsmängeln bleibt, vorausgesetzt die Ware wird angemessen und normal entsprechend der schriftlichen Anleitung des Verkäufers betrieben. DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN GEGEBEN, AUSFORMULIERT ODER IMPLIZIERT. S&G GARANTIERT NICHT DIE HANDELSFÄHIGKEIT DER WARE, ODER DASS SIE FÜR ANDERE BESTIMMTE NUTZEN GEEIGNET IST, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH IN DIESEN ANWEISUNGEN ANGEZEIGT SIND.

Die gesamte Haftungspflicht des Verkäufers und ausschließlichen Rechtsmittel des Käufers im Fall einer Nichtentsprechung der Ware bezüglich der vorangehenden Garantie, besteht in der Reparatur oder dem Ersatz der Ware von Seiten des Verkäufers (einschließlich Abdeckung von Versandkosten zum und vom Herstellungsort). Diese Garantie gilt nicht für Batterien oder Schaden aufgrund von ausgelaufenen Batterien. DER VERKÄUFER SOLL KEINESWEGS FÜR JEDLICHE FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN, INDIREKTE ODER BESONDERE SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KÖNNEN. DER VERKÄUFER GARANTIERT NICHT, DASS SEINE SCHLOSSPRODUKTE GEGEN GEWALTSAME ODER VERSTOHLENE EINDRINGUNG DICHT SIND, UND DER VERKÄUFER SOLL FÜR KEINERLEI SCHÄDEN ODER BESITZVERLUSTE HAFTBAR GEMACHT WERDEN KÖNNEN, DIE VON EINEM SEINER SCHLÖSSER GESICHERT WURDEN.

#### S&G Vertraulich

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Sargent & Greenleaf. Die Veröffentlichung dieses urheberrechtlich geschützten Dokuments ist streng verboten.



Sargent & Greenleaf, Inc.  
Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Stanley Security Solutions, Inc.  
PO Box 930  
Nicholasville, KY 40356  
Telefon: (800)-826-7652 Fax: (800)-634-4843  
Telefon: (859)-885-9411 Fax: (859)-887-2057

Sargent & Greenleaf S.A.  
9, Chemin du Croset  
1024 Ecublens, Switzerland  
Telefon: +41-21 694 34 00  
Fax: +41-21 694 34 09

